

reformer

2020

www.reform.at



DER NEUE METRAC H75

Der neue
Metrac H75
und H75 pro

Die neue
Muli
Mittelklasse

Begeisterte
Kunden
berichten

REFORM
Roadshow
Schweiz

Inhalt:

02-03
Editorial
Neues KMC Wels

04-05
Der neue Metrac
H75 & H75 pro

06-07
Die neue
Muli Mittelklasse

08-09
Begeisterte Kunden
berichten: Muli T10 X
und Metrac G3

10-11
Begeisterte Kunden
berichten: Muli T7 S,
Metrac H7 X und H9 X,
Mounty 110 V und
Motech RM 18

12
REFORM
Roadshow Schweiz

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich: Reform-Werke Wels
Bilder: Archiv Reform-Werke Wels

Abbildungen zeigen teilweise
Sonderausstattungen. Druckfehler
und technische Änderungen
vorbehalten.



Pius Kaufmann
Geschäftsführer
Agromont AG

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
Geschätzte Kunden und Reform-Partner!

Wir stellen vor! Mit dieser Headline hätten wir Ihnen gerne an der Agrama in Bern unsere Neuheiten vorgestellt. Aufgrund von Corona wurde die beliebte Fachmesse jedoch um 1 Jahr verschoben. Weniger statische Präsentationen, näher bei Ihnen, die Möglichkeit von lebhaften Vorführungen und Testmöglichkeiten standen bei der Planung der Alternative im Vordergrund.

Im November 2020 werden daher unsere neuen Metrac H75 und H75 pro sowie die neuen Muli T7 X und T8 X quasi auf „Schweizer Tournée“ gehen. Nutzen Sie die Möglichkeit, in Ihrer Nähe die REFORM-Neuheiten unter Berücksichtigung der gebotenen Schutzmassnahmen zu begutachten, zu fahren und zu testen. Lassen Sie sich dabei vom neuen Bedienkonzept und dem leisesten Zweiachsmäher-Arbeitsplatz im neu konzipierten Metrac begeistern. Sicher, extrem hangtauglich und bodenschonend präsentieren sich die neuen Muli T7 X und T8 X. Sie überzeugen dabei mit einem Plus an Ergonomie in der neuen Kabine, durch ein grosszügiges Platzangebot und neue Bedienelemente.

Die Einladung zur Premiere dieser REFORM-Neuheiten anlässlich der Roadshow 2020 werden Sie rechtzeitig durch unsere REFORM-Händler, Ihrem Partner vor Ort, erhalten. Wir freuen uns darauf, Ihnen viel Neues, Spannendes und Innovatives zeigen zu dürfen.

Ihr Pius Kaufmann

Neuer Webshop für alle REFORM-Fans!

Sind Sie auch ein richtiger „Reformer“, also ein REFORM-Fan von Kopf bis Fuß? Wenn ja, finden Sie in unserem neuen REFORM-Webshop mit Sicherheit das passende Accessoire für sich!

Das tolle Angebot von REFORM-Fanartikeln reicht von der Baseballkappe, über die Arbeitshose bis zur Jausenbox für die Kleinen. Unsere Bandbreite an praktischen Alltagshelfern beinhaltet Offiziersmesser oder Rollmaßbänder genauso wie Trinkflaschen und Regenschirme. Eine Auswahl an Fanartikeln und Bekleidung können Sie auch in unserem neuen Fanshop in Wels vor Ort ansehen und anprobieren. Das gesamte Sortiment finden Sie zum online bestellen unter www.reform.at/fanshop



Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.reform.at/fanshop



NEUES ZENTRUM FÜR KUNDEN UND MITARBEITER IN WELS FERTIG GESTELLT

Mit großer Freude konnte Anfang Juli das neue Kunden-Mitarbeiter-Center (KMC) in Wels fertig gestellt und eröffnet werden. Der moderne Neubau stellt die Nähe zum Kunden und die Attraktivität als Arbeitgeber noch stärker als bisher in den Mittelpunkt der Unternehmensgruppe REFORM.

Das neue KMC beheimatet auf über 730 m² Fläche einen großzügigen Fahrzeug-Showroom, mehrere Besprechungsräume, eine Technikhalle für Schulungen und Fahrzeugübergaben, ein neues Werksrestaurant mit Terrasse, den neuen REFORM-Fanshop sowie einen attraktiven Empfangsbereich. Die Fertigstellung des KMC stellt einen wesentlichen Modernisierungsschritt dar und ermöglicht eine kunden- und mitarbeiterorientierte Präsentation der Marke REFORM auf ganz neuem Niveau.

Dazu Franz Haas, Geschäftsführer Verkauf der Reform-Werke Wels: „Mit dem neuen Kunden-Mitarbeiter-Center haben wir ein Herzstück unseres Standorts in Wels fertig gestellt, das Kunden, Mitarbeitern, Händlern und Partnern

gleichmaßen zur Verfügung steht. Ganz wichtig ist mir, dass wir diese neu geschaffene Infrastruktur jetzt aktiv nutzen und bespielen.“ Dies soll als herzliche Einladung nach Wels verstanden werden, um

das Unternehmen REFORM kennenzulernen, beispielsweise bei einer Werksführung, im Rahmen einer Händlerveranstaltung oder einer Produktpräsentation. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen. ■



REFORM Neuheiten

Wir stellen vor

Der neue Metrac H75 und H75 pro

Der REFORM Metrac wird seit dem Jahr 1965 in Serie produziert und mit großem Erfolg in der Berglandwirtschaft und in der Kommunaltechnik eingesetzt. Vielseitigkeit zu jeder Jahreszeit, extreme Hangtauglichkeit und hohe Wirtschaftlichkeit bilden die Grundlagen für seine dauerhafte Beliebtheit. Mit dem neuen Metrac H75 findet diese Erfolgsgeschichte nun eine würdige Fortsetzung.

Ein bewährtes Produkt noch weiter zu verbessern ist immer eine besondere Herausforderung. Warum das beim neuen Metrac H75 so gut gelungen ist? Bei der Konzeption wurden die Bedürfnisse der Kunden ganz klar in den Mittelpunkt gestellt. Daraus entstand ein Fahrzeug mit kompromisslosem Fokus auf die Bereiche Vielseitigkeit, Sicherheit, Komfort, Benutzerfreundlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Umweltschonung.

Vielseitigkeit durch kraftvolle Hubwerke

Die zwei Anbau Räume an Front und Heck machen den Metrac zum wahren Alleskönner. Neben diversen Mähwerken sind natürlich auch Rechen, Pflüge, Fräsen und viele weitere Anbaugeräte - einfach und rasch - über die standardisierten 3-Punkt-Hubwerke montierbar. Mit einer Hubkraft von 1500 kg (pro Anbauräum) sind den Einsatzmöglichkeiten so gut wie keine Grenzen gesetzt - bei jeder Witterung und Jahreszeit.

Komfortable Fahrerkabine

Der neue Metrac hat auch beim Komfort einen wesentlichen Schritt in die Zukunft gemacht. Die neu konzipierte Kabine wurde von anderen Fahrzeugkomponenten vollständig mechanisch entkoppelt. Dies führt zu einem stark reduzierten Geräuschpegel und zu deutlich weniger Schwingungen. Die neue Klimaanlage ermöglicht eine automatische Temperaturregelung (H75 pro), die Luftansaugung erfolgt auf der linken Fahrzeugseite und vermindert damit die Staubbilastung. Durch den Einsatz einer Ganzglastüre wurde der Einstiegsbereich verbreitert und die Rundumsicht verbessert. Ein hochwertiges Digitalradio mit Touchscreen sorgt für besten



Klang und bietet alle gängigen Digitalschnittstellen, wie Bluetooth, WiFi, USB und HDMI. Optimal funktioniert auch die Nutzung mit „Android Auto“ und „Apple Carplay“ sowie als Monitor für optional verfügbare Fahrzeugkameras.

Sicherheit in jedem Gelände

Durch die Lagerung von Motor und Kabine in Schwerpunkthöhe wurde die Hangtauglichkeit des Metrac noch weiter verbessert. Zudem sorgt die Pendelung der Vorderachse (bis zu 15°) immer für maximalen Bodenkontakt. Der hydrostatische Fahrtrieb ermög-





licht die stufenlose Anpassung der Fahrgeschwindigkeit an die jeweiligen Arbeitsbedingungen und erlaubt sanftes, ruckfreies Anfahren am Steilhang. Basis der hohen Hangtauglichkeit ist das bewährte Allrad-Lenkensystem mit den 5 Lenkungsarten Front-, Heck-, Allrad- und Hundeganglenkung sowie der versetzten Allradlenkung.

Zentrale Bedienelemente mit viel Komfort

Die Bedienung des neuen Metrac H75 überzeugt durch die ergonomische Armlehne mit dem Multifunktions-Joystick und dem zentralen Controller „R-Com“. Die Armlehne ist fix mit dem Fahrersitz verbunden und ermöglicht damit ein angenehmes und präzises Arbeiten auch in extremen Hanglagen. Der stufenlose, elektronisch geregelte, hydrostatische Antrieb sorgt durch den permanenten Kraftfluss, in jeder Fahrsituation für Sicherheit und Komfort. Zusätzlich gehören ein Hand- und Fuss-Fahrmodus, ein Tempomat sowie ein Vorgewende-Management zum Serienumfang des neuen Metrac H75 pro.



Einfache Wartung, effizienter Motor

Beim Faktor Wirtschaftlichkeit punktet der neue Metrac H75 mit freier Zugänglichkeit und vereinfachter Wartung von wichtigen Fahrzeugkomponenten wie Kühlsystem, Motor, Elektronik und Fahrerkabine. Angetrieben wird der neue Metrac durch einen modernen Common-Rail-Diesel-Motor von Perkins (mit 75 PS), der Leistung und Drehmoment optimal mit vernünftigem Verbrauch kombiniert. Klassifiziert in der Abgasstufe 5 ist er werksseitig mit einem Dieseloxydationskatalysator (DOC) und einem Dieselpartikelfilter (DPF) ausgestattet.



Schonung für Umwelt und Boden

Der elektronisch gesteuerte hydrostatische Fahrantrieb sorgt für den optimalen Wirkungsgrad und schafft die richtige Balance zwischen benötigter Leistung und Verbrauch. Wird weniger Leistung benötigt, kann vom Fahrer zusätzlich in den „Eco-Mode“ geschaltet werden. Die Arbeitshydraulik für die Anbaugeräte regelt den Ölfluss abhängig vom Lastfall und reduziert so den Treibstoffverbrauch, ebenso wie die direkt angetriebene Zapfwelle mit Grenzlastregelung. Das optimierte Geländefahrwerk und das intelligente Allradsystem des neuen Metrac sorgen in allen Lagen für ausreichend Traktion und Bodenschonung.

Der neue REFORM Metrac ist im Frühjahr 2021 in den zwei Ausstattungsvarianten H75 und H75 pro erhältlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren REFORM-Händler vor Ort oder direkt an die Agromont AG. Wir freuen uns auch über Ihren Besuch im Internet unter www.agromont.ch/metrac

REFORM Neuheiten

Wir stellen vor

Die neue Multi Mittelklasse: T7 X, T8 X, und T8 X pro

Der REFORM Multi bewährt sich seit mehr als 5 Jahrzehnten als leistungsstarker, vielseitiger Transporter und steht für sicheres und bodenschonendes Arbeiten in jedem Gelände. Sowohl in der Berglandwirtschaft als auch in der Kommunaltechnik wird der Multi geschätzt. Mit den neuen Modellen T7 X, T8 X und T8 X pro wurde nun die Mittelklasse der beliebten Fahrzeugreihe überarbeitet und bewährte Technik mit neuen Komponenten erfolgreich kombiniert.

Neu konzipiertes Kühlsystem

Bei allen Modellen der neuen Multi-Mittelklasse wurde die Kühleinheit neu konzipiert und damit nicht nur leistungsfähig, sondern auch wartungsfreundlich ausgeführt. Das Kühlsystem integriert nun Wasser-, Ladeluft- und Klimakühler in einer Einheit und wird direkt über den Motor angetrieben. Das sorgt für erhöhte Robustheit und eine gleichmäßige Leistung. Das einfach abnehmbare Kühlergitter bietet optimale Zugänglichkeit zum System und erleichtert die Wartung erheblich.

Bewährtes Fahrwerk, neuer Aufbauahmen

Das bewährte Fahrwerk, bestehend aus dem Vorder- und Hinterwagen, ist über ein drehbares Zentralrohr miteinander verbunden, das den Fahr- und Zapfwellenantrieb optimal vor Verschmutzung schützt. Neu konzipiert und noch stabiler gemacht wurde der Aufbauahmen des Multi. Trotz leichterer Bauweise konnten die Verwindungssteifigkeit verstärkt und die Achslasten erhöht werden. Das dadurch gesteigerte höchstzulässige Gesamtgewicht liegt bei 8.100 kg (T7 X) und 9.500 kg (T8 X, T8 X pro), wobei das Eigengewicht der Fahrzeuge im Vergleich zu den Vorgängermodellen nahezu gleichgeblieben ist.

Echte Allradlenkung und typisierte Zusatzräder

Das intelligente Lenksystem des Multi sorgt im Modus „Allradlenkung“ automatisch für den gleichen Lenkeinschlag der vorderen und hinteren Räder. Typisierte Zusatzräder für die Doppelbereifung erhöhen die Hangtauglichkeit und Grasnarbenschonung und erlauben zudem das Fahren im öffentlichen Straßenverkehr.



Verstärktes Fronthubwerk

Die langjährig bewährte Hubwerkstechnik der Multi-Reihe wurde verstärkt, womit das Fronthubwerk nun über eine Hubleistung von 1.250 kg verfügt. Die Abmessungen wurden durch den hochklappbaren Unterlenker kompakter gemacht, die beliebte hydraulische Schwingungsdämpfung ist bei allen Modellen der neuen Multi Mittelklasse serienmäßig.





Vereinfachte Bedienung

Spürbare Anpassungen wurden bei der Schaltung der neuen Muli Mittelklasse umgesetzt. So wurde die Schaltkulissee neu angeordnet und ergonomisch gestaltet. Die elektromagnetische Bedienung der Front-, Längs- und Heckdifferentialsperre sorgt für hohen Komfort. Die Zapfwellenkupplung wird bei den neuen Muli Modellen elektrohydraulisch über einen Sicherheitsschalter oder direkt über die Tasten des Zapfwellenschalthebels bedient. Bei der neuen Fremdkraftbremse wird der notwendige Bremsdruck über einen Speicher zur Verfügung gestellt. Das Bremspedal fungiert hier als Ventil, welches den Bremsdruck in weiterer Folge an die innenbelüfteten Scheibenbremsen weiterleitet.

Neu entwickelte Fahrerkabine

Die Fahrerkabine der neuen Muli Mittelklasse wurde völlig neu konzipiert und punktet mit einem grossen Platzangebot und einer hervorragenden Rundumsicht durch die sphärische Frontscheibe und die seitliche Ganzglastüre. Durch die mittige Positionierung auf Hydrolagern wurden die Dämpfungseigenschaften für einen ergonomischen und komfortablen Arbeitsplatz in der Kabine wesentlich erhöht. Cockpit und Platzangebot sind ganz auf den Fahrer ausgerichtet, eine kombinierte Heizungs- und Klimaanlage sorgt für die optimale Wohlfühltemperatur während der Arbeit.



Neu konzipierter Technikraum mit AdBlue-Tank

Zentrale Bedienelemente mit viel Komfort

Basis der vereinfachten Bedienung der neuen Muli-Mittelklasse ist die ergonomische Armlehne, die fix mit dem Fahrersitz verbunden ist und ermüdungsfreies Arbeiten in jeder Hanglage ermöglicht. Sämtliche Hydraulikfunktionen sowie die Lenkungsumschaltung können von hier aus bedient werden. Als Option ist hier ein Joystick für die Hydraulik verfügbar. Über ein zentrales Multifunktions-Display mit 4,3" LCD-Anzeige werden alle Kontrollleuchten des Fahrzeugs angezeigt. Diese Anzeigen sind über den REFORM-Encoder auch individuell programmierbar. Die höchste Modellvariante T8 X pro verfügt zudem über ein frei programmierbares Zusatzdisplay und dient als Schnittstelle für die Klimaautomatik und optionale Fahrzeugkameras. Ergänzt werden kann das moderne Cockpit durch ein Doppel-DIN-Radio mit Touch-Display, das alle gängigen Funktionen und Digitalanschlüsse bietet.

Die neue REFORM Muli Mittelklasse mit den Modellen T7 X, T8 X und T8 X pro ist ab Frühjahr 2021 erhältlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren REFORM-Händler vor Ort oder direkt an die Agromont AG. Wir freuen uns auch über Ihren Besuch im Internet unter www.agromont.ch/muli

PURE VIELSEITIGKEIT & LEIDENSCHAFT

Egal ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter - Michael Dubs hat zu seinem neuen leistungsstarken Muli immer das passende Anbaugerät. Seine Passion und Begeisterung gilt den Themen Wald und Holz.



Muli T10 X HybridShift für den professionellen Einsatz mit Forstkran und Nachläufer

Michael Dubs ist spezialisiert auf das Drechsler-Handwerk, den Holzhandel und die Arbeit im Wald. Seine weitere grosse Leidenschaft sind die Pferde. Er lebt auf dem Hof „Bundi“ in Bergmeilen am Zürcher Seeufer. Bundi bedeutet ursprünglich und sehr passend Waldlichtung. Dieses Paradies für Pferde und Menschen inspiriert Michael jeden Tag aufs Neue und ist randvoll mit Reitstunden, Hippotherapien, Kutschenfahrten und der Hofbewirtschaftung. Seit 2019 verrichtet der Muli hier verlässlich seine Dienste am Hof, im Wald, aber auch für Dritte. Das

bewährte Hakengerät, Nennleistung 5 Tonnen, erlaubt es, diverse Abrollmulden, Container oder auch ein 3.000 Liter Kanalspülgerät/Wasserfass zu transportieren. Dank dem robusten Front- und Heckhubwerk kann mit Sichelmäherwerk, Kehrbürste, Laubsauger oder Spaltmaschine oder auch mit einem Rückschild gearbeitet werden. Für den Transport von Holz wurde ein kraftvoller Forstkran mit Langholzhänger beschafft. Bei der Schneeräumung ist ein Keilpflug im Einsatz. Michael strahlt: „Mit dem Muli T10 X HybridShift werden all meine Bedürfnisse abgedeckt.

Bei schweren Lasten den steilen „Pfanntenstiel“ hinauf sorgt der mechanische Fahrtrieb für höchsten Wirkungsgrad. Beim Mähen, Saugen oder bsw. im Winterdienst, kommt der stufenlose, fein dosierte Hydrostat zum Zuge. Der Joystick auf der Armlehne ist sehr ergonomisch und einfach zu bedienen, z.B. mit Zuschaltung der Allradlenkung per Knopfdruck oder dem Fahrtrichtungswechsel via Schaltwippe, um nur 2 Vorzüge zu nennen. Alles in 1 Hand, dies sorgt für meinen höchsten Komfort!“ ■



Multifunktionelles, begeistertes und sicheres Arbeiten am Hang mit Muli T10 X HybridShift und Mäh-/Saugkombination.



Ein strahlender und glücklicher Mauro Canepa mit seinem REFORM Muli T10 X und dem REFORM Metrac G3

Metrac G3 und Muli T10 X

REFORM-POWER IM SONNENTAL OLIVONE

Im schönen Valle di Blenio, welches sich vom Lukmanierpass bis zur Mündung Biasca erstreckt, ist Mauro Canepa mit seiner Familie in Olivone zu Hause. Zu Mauros Leidenschaften zählen nicht nur seine Schafzucht sondern auch die Arbeit mit den REFORM-Maschinen.

Der 41-jährige gelernte Maurer hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Angefangen hat er schon mit 14 Jahren und 5 Mutterschafen. Heute zählt seine Herde rund 170 Mutterschafe, mit den Lämmern sind es rund 350 Tiere. Mauro bewirtschaftet ca. 40 Hektaren Land. Verschiedene Parzellen verteilen sich von Olivone 900 m ü.M. bis hoch nach Döttra 1.700 m ü.M. Auf die tatkräftige Unterstützung seiner Mutter, seines Vaters und seiner Partnerin darf Mauro jederzeit zählen. Zu Mauros Leidenschaft zählt auch die Arbeit mit den REFORM-Maschinen. Die etwas in die Jahre gekommenen Metrac 3003, Muli 770 und T9 wurden in jüngster Vergangenheit ersetzt durch das starke Duo Metrac G3 und Muli T10 X. Auf den REFORM Muli T10 X angesprochen strahlt Mauro: „Der 109 PS starke EURO 6 Motor mit seinen 420 Nm Drehmoment begeistert mich! Auf

den steilen Bergstrassen entfaltet der Muli T10 X seine volle Power. Die proportionale Federspeicherhandbremse ermöglicht ein sanftes, sicheres Anfahren am Hang und die besonders hervorzuhebende Kippkabine des Muli ist sehr ergonomisch und geräuscharm.“ Ein weiteres Highlight ist für Mauro der verschleißlose Retarder. „Mit dieser Telma-Bremse kann ich zügig und sicher von Döttra ins Tal hinunter nach Olivone fahren und schon bei der steilen Abfahrt die Betriebsbremse des Muli T10 X, einfach toll!“ Besonders schätzt Mauro Canepa auch das vollsynchronisierte, fein abgestufte 32/8-Gang Schalt- und Wendegetriebe, mit welchem in jeder Arbeitslage die optimale und richtige Geschwindigkeit zur Verfügung steht. Dank dem Kriechganggetriebe ist auch unter Volllast ein sicheres und zügiges Manövrieren am Hang gewährleistet. Mit dem vielseitigen

Muli T10 X werden von Mauro diverse Arbeiten verrichtet. Ob Ladewagen, Kipper, Mistzetter oder Güllefass – der Auf- und Abbau geht dank dem bewährten Schnellkuppler spielend einfach. „Besonders wichtig ist für mich auch die zuverlässige und kompetente Betreuung durch den REFORM-Partner Comartech AG in Dangio“, fügt Mauro mit einem Strahlen im Gesicht hinzu. ■



ÜBERZEUGENDE HANGMECHANISIERUNG MIT REFORM IN OBERWIL

Hansjürg Siegenthaler setzt mit seinem Sohn Arno auf den Metrac H7 X und den Muli T7 S. Das garantiert sicheres und wirtschaftliches Arbeiten auf ihrem Betrieb in den Bergzonen 2 - 4 sowie für Lohnarbeiten.

Auf ihrem 25 ha grossen Bergbetrieb im Simmental und im Diemtigtal wird Aufzucht und Futterbau betrieben. Auf der 100 ha grossen Alp „Oberistmorgete“ kást Hansjürg zusammen mit seinen Eltern mit grosser Leidenschaft den ganzen Sommer über, während der Sohn Arno für die Futterernte zuständig und im Nebenerwerb auch noch als Forstwart tätig ist. Im Frühjahr 2020 wurde der bestehende Metrac G6 durch einen H7 X ersetzt. Hoher Bedienungskomfort, dank stufenlosem, hydrostatischem Antrieb, die einfache und sichere Bedienung und die Kraftreserven waren die entscheidenden



Perfekte Hangmechanisierung mit Muli T7 S und Metrac H7 X

Argumente für die Wahl des Metrac H7 X. Besonders die Lenktriebachsen zur Schonung des Antriebstranges sowie das sehr wirksame Thermik-Konzept zur Kühlung der Hydrostat-Komponenten und des Motors heben Hansjürg und Arno Siegenthaler begeistert hervor. Die Praxiserfahrungen, z.B. beim Einsatz mit dem 3 m-Scheibenmäherwerk, sind durchwegs sehr positiv ausgefallen. Von den respektablen

400 Betriebsstunden steht das Fahrzeug rund 80 Stunden für Lohnarbeiten pro Jahr im Einsatz. Für den Service und den Unterhalt ihres Fahrzeugparkes verlassen sich Hansjürg und Arno auf ihren langjährigen, kompetenten und verlässlichen REFORM-Partner, die Fa. Schmid & Mägert AG in Reichenbach und Därstetten. ■

REFORM METRAC H9 X IM VERLÄSSLICHEN EINSATZ IN MOUDON

Im waadtländischen Broye-Gebiet liegt auf rund 650 m ü.M. der 40 ha grosse Betrieb von Georges Wüthrich. Bei unserem Besuch auf dem Hof „Belflori“ in Moudon erfahren wir, dass neben der Graswirtschaft auch Getreideanbau betrieben wird.



Im vergangenen Jahr entschied sich Georges Wüthrich für die Beschaffung eines neuen Reform Metrac H9 X. Dieser vielseitige, wendige und starke Zweiachsmäher und Geräteträger wird für die sichere und bodenschonende Hangbewirtschaftung der vielen steilen Partien seines Betriebes eingesetzt. Bei den intensiven Tests mit dem bestehenden Trommelmäherwerk, Arbeitsbreite 295 cm, konnte sich Georges Wüthrich von der eindrucklichen Performance des 91 PS starken H9 X überzeugen. Mit der längeren

Radstands-Ausführung des neuen Power-Fahrzeuges wird die Stabilität und Sicherheit im Steilhang nochmals gesteigert. Besonders schätzt Georges auch die Klimakabine, welche einen optimalen Schutz gegen das Asthma bietet. Nach über hundert Betriebsstunden im Einsatz mit dem Mäherwerk, dem Kreiselheuer und dem Bandrechen ist Georges Wüthrich überzeugt, dass er die richtige Wahl getroffen hat. Er weiss darüber hinaus, dass er sich immer auf die Unterstützung und die Kompetenz seines lokalen Partners, der Fa. Deillon SA in Moudon, verlassen kann. In Zusammenarbeit mit dem offiziellen REFORM-Händler, Christian SA in Chandon, betreut dieser den zuverlässigen Service und den Unterhalt des Metrac H9 X. ■

EIN STARKES TRIO IN KÜSSNACHT AM RIGI

Vor 27 Jahren hat Xaver Dober den Hof Barbrämen von seinem Vater übernommen. Seine Frau Amara steht ihm tatkräftig zur Seite. Die beiden haben zusammen vier bereits erwachsene Kinder.



Der 25 ha grosse Milchwirtschaftsbetrieb liegt in der Hügellzone auf 540 m ü.M und bietet eine fantastische Aussicht auf Rigi, Vierwaldstättersee und den Pilatus. Xaver ist ein passionierter Braunvieh-Züchter und hat momentan 40 Kühe und 30 Stück Jungvieh. Er bildet zudem seit 20 Jahren erfolgreich Landwirte aus. Für ihn ist wichtig, dass sich die Auszubildenden rasch mit den zur Verfügung stehenden Arbeitsgeräten vertraut machen. Sämtliche Absolventen der landwirtschaftlichen Ausbildung hatten die Bedienung seines Mounty 110 V schnell im Griff und fühlten sich sicher auf dem Fahrerstand. So können die Stärken des wendigen,

kraftvollen und vielseitigen Bergtraktors effizient genutzt werden. Der Mounty 110 V wird zur Gewährleistung einer hohen Wirtschaftlichkeit das ganze Jahr über eingesetzt und leistet so ca. 400 Std. pro Jahr. Nach einem Mounty 65, einem 80er und einem 100er ist dies nun bereits der 4. Mounty im Besitz von Xaver Dober. Er schätzt vor allem die Vielseitigkeit seines neuen Hanggeräteträgers. Ob Mähen, Aufbereiten, Einsatz mit V-Kamm-schwader, Güllen mit Schleppschauch oder Siloballen führen und Fahrsiloschneiden mit dem Frontlader – der Mounty 110 V übernimmt zuverlässig jede Aufgabe. Mit dem Landmaschinen-

Händler, der Fa. Zimmermann AG in Udligenswil, steht den Dobers bei Bedarf ein kompetenter und verlässlicher REFORM Service-Partner zur Verfügung. ■



Amara und Xaver Dober vor malerischer Kulisse. Bild oben: Der Mounty 110 V im Einsatz mit einem 3m Mähwerk und Aufbereiter

MOTECH RM18 IM MULTI- FUNKTIONELLEN EINSATZ AUF DEM BIO-BETRIEB VON TONI BÜCHLER

Grünlandwirtschaft und der Anbau von Kräutern und Beeren sind die Haupterwerbszweige von Fabienne und Toni Büchler auf ihrem Bio-Betrieb in Altbüren.



Als Präsident der Organisation „Bio Luzern“ hat sich Toni Büchler überzeugt dem Bio-Anbau verschrieben. Seit über 3 Jahren setzt er auf seinem 14 ha Betrieb dazu - für die unterschiedlichsten Arbeiten wie Hacken, Säen, Striegeln und dem Setzen - einen Metrac H7 RX ein. Insbesondere für die Pflege der Beeren-Kulturen kam im Frühjahr 2020 noch der Einachser REFORM Motech RM 18 dazu. In den Zwischenreihen der Beeren kommt er v.a. mit Mulchgerät und Bodenfräse zum Einsatz. Für diese Arbeiten ist der RM 18 ein hervorragender Einachsgeräteträger, so Toni Büchler. Beide Maschinen, sowohl der Zweiachsmäher Metrac H7 RX wie auch der Einachser RM 18 werden natürlich auch für die Graslandwirtschaft eingesetzt. Für die, je nach Jahreszeit, 25 – 30 Aufzuchttrinder soll schliesslich hochwertige Bio-Futterqualität gewährleistet sein. ■

Toni Büchler schätzt die komfortable Bedienung des RM 18 mit DualDrive-Steuerung und dessen Attribute: leicht, handlich, kompakt und vielseitig. Für die Betreuung seines Fahrzeug- und Geräteparks setzt Toni auf seinen verlässlichen REFORM-Händler Fankhauser AG in Gondiswil.

REFORM ROADSHOW SCHWEIZ

Überzeugen Sie sich von REFORM!

Im November 2020 sind wir mit unseren neuen REFORM-Modellen in der ganzen Schweiz unterwegs. **Erleben Sie live:**



**Die neuen Metrac
H75 und H75 pro**



**Die neuen Muli
T7 X und T8 X**

Lassen Sie sich bei einer Probefahrt begeistern!

Ihr REFORM-Händler informiert Sie gerne zu den Terminen und weiteren Details der REFORM ROADSHOW SCHWEIZ.

PRO9121/0920



REFORM Schweiz
Agromont AG
Bösch 1, CH-6331 Hünenberg
Tel: +41 (0) 41 784 / 20 20
info@agromont.ch
www.agromont.ch

REFORM Österreich
Reform-Werke
Bauer & Co Gesellschaft m.b.H.
Haidestraße 40, A-4600 Wels
Tel: +43 (0) 7242 / 232-0
info@reform.at

REFORM Deutschland
Kiefer GmbH
Maschinenbau, Fahrzeugbau & Vertrieb
Furter Straße 1, D-84405 Dorfen
Tel: +49 (0) 8081 / 414-0
info@kiefergmbh.de

REFORM. Teamwork Technology.
www.agromont.ch

REFORM